



Protokoll
der 4. NAOM-Vorstandssitzung Nr. 186-5-2006
am 16.06.2006
in Obertshausen, Gaststätte "Gambrinus"

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 20.34 Uhr

TN: N. Schiller, K. Eckl, H. Eikamp / zusätzlich: keiner

Der Vorsitzende (H. Eikamp) eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest.

TOP 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass seit der letzten Vorstandssitzung folgende Aktivitäten durchgeführt/erledigt wurden:

Das Protokoll der 3. NAOM Vorstandssitzung ("Internet-Konferenz") wurde zum Akzeptanztermin 21. Kw per e-mail an die Teilnehmer **bekannt gemacht**.

Zum Protokoll Nr. 185-04-2006, Gespräch mit der Stadt Obertshausen, hier "ad acta" gelegter **Grundstückserwerb** (Risikogründe aus Altlasten) nachfolgende **Zusatzinformationen**: Zur **Gefährdungsabschätzung** wurde ein Gutachten durchgeführt; im Ergebnis zeigte sich, dass im Anstrom der Deponie (Brunnen 05.008) bereits eine auffällige AOX-Verunreinigung besteht. Im Abstrombereich ist ein Anstieg der auffälligen Parameter allerdings nicht feststellbar. In der Bodenluft konnten nach einer ersten Erkundung vier auffällige Bereiche mit einer Methanbildung festgestellt werden. In einer danach durchgeführten Vergleichsuntersuchung konnte nur noch im südöstlichen Bereich eine Emission über der Oberfläche ermittelt werden. Mittlerweile wurde ein **Antrag auf Feststellung der endgültigen Stilllegung** gemäß § 36 Abs. 3 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz (**KrW-/AbfG**) für die Erdaushub- und **Bauschuttdeponie** der Firmen BONIFER und FELBINGER in Obertshausen eingereicht.

In unserem **FORUM** (ForumRomanum) wurden 3 neue Beiträge gepostet; damit stehen derzeit 26 umweltrelevante Beiträge im Forum zur Information. Zum Stand 31.05.2006 wurden diese Beiträge 5.048-mal aufgerufen/gelesen. (100-Mal im Mt.). Zum **Aktualisierungsstand 09.06.2006** stehen aus der Serie **UMWELTbürgerinfo** unter der Rubrik "Schmetterlinge" die MB Nr. 001-**076** und unter der Rubrik "Spinnentiere" (neben der aktualisierten "Liste der Spinnentiere Kretas") die MB Nr. 001 bis **005** im **Internet** zur Verfügung. Gleiches gilt für die Info-Merkblätter der Serie **KRETAUmweltinfo**, hier die IMB-Nr. 001 bis **150**. Zusammen beinhaltet unsere hp damit derzeit **231 Merkblätter**. Auch die beiden letzten Vorstandsprotokolle wurden dabei im Internet zur Mitgliederinformation bereitgestellt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die **LINKS** überarbeitet (Neuaufnahmen/Löschungen); auch die Navigatorrubriken wurden textlich (und mit neuen Bildern) aktualisiert.

In der regionalen **Tagespresse** sind folgende Artikel/Beiträge erschienen/veröffentlicht:

"Magistrat und Naturschützer gegen Ampel an Ortsumgehung" – **OP Nr. 119** v. 23.05.2006 (Seite 1 & 28), Zitat Nr. 4.269.
"Biotope sollen enger vernetzt werden" ("Bürger"/NAOM/NABU) – **OP Nr. 104** vom 09.5.2006 (Seite 28), Zitat Nr. 4.271.
"23 Vogelarten wahrgenommen" (Vogelstimmenwanderung) – **Heimatbote Nr. 19** v. 11.5.2006 (Seite 11); Zitat Nr. 4.272.
"Naturkundliche Radtour angeboten" (Sonntag, 4. Juni 2006) – **Heimatbote Nr. 22** v. 01.6.2006 (Seite 9); Zitat Nr. 4.278.
"Wer was auf die Beine stellt" (siehe **Anlagenseite; Artikelkopie**) - **OP Nr. 128** v. 03.06.2006 (Seite 38), Zitat Nr. 4.279.

Die **Kreta-Reise** (U. Kluge/G. Riemann/H. Eikamp) vom **08.05. – 21.05.2006** war sehr erfolgreich; neben einer guten Erholung brachten die **Exkursionen** viele Bilder und Informationsstoff für neue Info-Merkblätter zu den Themenbereichen der Navigatorrubriken des KRETAUmweltforum's. Hierbei wurde im Osten Kretas (Agia Fotia, östl. Sitia) eine neue Fossilfundstelle aus dem MIOZÄN entdeckt, die zahlreiche Mollusken als Fossilinhalt aufweist (7 **Muschel-** und 3 **Schneckenarten**). Bei der oberflächlichen Erkundung konnte hier auch ein Zahn (9 cm lang) eines **Steppenschweines** (Suidae, vermutlich *Microstonyx* PILGRIM, 1926) geborgen werden; Abb. s. **Anlagenseite**. Das Objekt (leg. H. Eikamp) wurde dem Naturhist. Mus. der Uni Iraklion zur Bearbeitung überlassen; es ist vorgesehen, im Juli 2006 eine gemeinsame Exkursion (mit Dr. George Iliopoulos) zum Fundort vorzunehmen, um eine "Nachsuche" durchzuführen und eine stratigraphische Einordnung (vermutlich spätes Miozän) zu dokumentieren. Weiter konnten **3 neue Höhlen** erkundet werden. Die i.A. (in Kooperation mit dem Senckenbergmuseum und der ARAGES) durchgeführten Exkursionen zu den **Spinnentieren** Kretas waren ebenfalls sehr erfolgreich. Über 90 Arachniden können Dr. P. Jäger für die Sammlung der SNG/ARAGES übergeben werden, darunter für Kreta 5 neue Arten, die die "Artenliste der Spinnentiere Kretas" auf derzeit insgesamt 250 Arten erweitert. 4 weitere (neue Arten) wurden dem Naturhist. Mus. d. Uni Iraklion (Dr. M. Chatzaki) überlassen, die hier die Determinierung vornehmen wird. Hervorzuheben ist, dass die Mittelmeerrecluse (*Loxosceles rufescens*), die besonders wegen ihrer "Giftigkeit" bekannt ist, auf Kreta sehr häufig vorkommt; auch der Nachweis der "**Tarantel**" (*Lycosa praegrandis*) ist beachtenswert (leg. U. Kluge). Unsere Info-Merkblätter Nr. 129-05 und 003-06 (zu den Giftspinnen Kretas) wurden unter dem Aspekt der **Notfallmedizin** an die relevanten Medical-Center gegeben; dankbar angenommen, erging die Bitte, selbige (zusammengefasst) in englisch, französisch und griechisch zu übersetzen und den medizinischen Zentren zur Verfügung zu stellen. **Beschluss: einstimmig ja !**

Zur Thematik **Umwelt-/Naturschutz** konnten wieder einige Aktionen "angeleiert" werden; auch wurden wieder viele Verstöße gegen bestehende EU-Richtlinien festgestellt, die dokumentiert für das FORUM aufgearbeitet werden können. Detailinformationen der Reise werden wie gewohnt Themen bezogen als Info-Merkblätter (ab Info-MB 161-06) bearbeitet und herausgegeben und beim nächsten Update unserer hp ins Internet gestellt.

Die **nächsten Kreta-Reisen** sind vom **06.7. – 27.7.2006** (U. Kluge/H. Eikamp) und vom **13.7. - 24.7.2006** (K. Eckl) geplant. Die **AG Paläontologie** (G. Moschner) verzeichnet bis Ultimo Mai keine Aktivitäten, da seitens des Hess. Landesamt für Denkmalpflege bisher keine Terminierungen vorliegen.

Die **Biotoppflegearbeiten** zu den einzelnen Projekten wurden gemäß den Pflege- und Maßnahmenplänen durchgeführt. Auf der neuen **Naturschutzfläche in der Hochbeune** war neben dem Baumschnitt der Obstbäume das Entfernen standortfremder Gehölze notwendig (Arbeitseinsatz: N. Schiller/G. Stolle, je 4 Std.). Auf der **Schmetterlingswiese "KARL MAYER"** standen die Reinigung des Grabens, das Entfernen aufkommender Nadelholzschösslinge und eine Säuberung des Waldsaumes (vom Windbruch) auf den Plan (Arbeitseinsatz: U. Kluge/P. Kluge/H. Eikamp/M Eikamp, je 3 Std.). Auf den **Kumpen-saal-Wiesen** mussten die Begrenzungsposten erneuert werden (Arbeitseinsatz: K. Eckl, 5 Std.). Insgesamt waren 21 Stunden Arbeitseinsatz von 7 AK zur Biotoppflege (3 Std./AK) erforderlich.

Die **Pflanzenkartierungen** (U. Wernicke) auf der neuen **Naturschutzfläche in der Hochbeune** wurden fortgesetzt; die Artenliste wird entsprechend der Neufeststellungen fortgeschrieben.

Die **Falterkartierungen** in der Hochbeune wurden entsprechend des Projektplanes begonnen; die ersten **Tagfalter**erfassungen (R. Hohmann, APOLLO) erfolgten witterungsbedingt erst am 24.5.2006 und werden in den Bestandslisten fortgeschrieben. Für diesen Tag ist der Nachweis der **Feldgrille** (Rote Liste Art, Kategorie 3: gefährdet; s. Abb. **Anlagenseite**) mit gut zehn Individuen besonders hervorzuheben. Für die **Nachtfalter**erfassungen (N. Schiller/H. Eikamp/G. Stolle/K. Eckl) mit "Bestimmungen an der Lichtsäule" gilt dasselbe wie für die Tagfalter; die erste Aktion fand am 02./03.06.2006 statt (19.00-2.00 Uhr). In dieser Nacht flogen witterungsbedingt nur wenig Falter ("im Wintermäntelchen"). Besonderheiten waren nicht darunter. Auch die am Waldrand jagenden Fledermäuse (Großer und Kleiner Abendsegler) hatten wohl Mühe, ausreichend Insektenfutter zu finden. Momentaufnahmen zur Nachtfalteraktion in Bildern siehe auch die **Anlagenseite**.

Die **Gründung des NUK** geht zwar schleppend, aber voran. Derzeit hat der Verein (i.Gr.) **18 Mitglieder** (auf Kretenser (Griechen) und andere Europäer etwa gleichermaßen verteilt). Die Spendeneingänge zur Vereinsanmeldung (benötigt werden 2000 €) fließen dagegen sehr zäh; derzeit sind **316 € Spendengelder** eingegangen. Trotz intensivster Akquirierung ist hier weiteres Engagement und vor allem Geduld gefragt! Mit "Lefteris" (Prof. G. Freiheit), dem kommissarischen Vorsitzenden des NUK Präsidiums, ist ein Treffen auf Kreta (in der Zeit vom 13.7. – 23.7.2006) vorgesehen, bei dem weitere Vorhaben (insbesondere zur Akquirierung für den NUK und zur illegalen Mülldeponie auf Akrotiri) besprochen werden sollen.

Unter der **ISBN Nr. 3-9808432-7-0** wurde eine weitere **Broschüre** "Merkblattsammlung für Naturreisende auf Kreta/GR" (NAOM-Verlag) **herausgegeben**; Bd. 6: 54 S., 248 Farbabb., 2 Taf., 1 Tab., Obertshausen. Die Zahl der Publikationen beziffert sich derzeit damit lt. Publikationsstatistik (no. 13) auf **2.467 Veröffentlichungen** (Zitat Nr. 4.281).

Der monatliche (turnusmäßige) "**Round Table**" der ortsansässigen Naturschutzorganisationen (NABU / NAOM / HGON) fand am 07.06.2006 nicht statt; es lagen keine relevanten Gesprächspunkte vor. Auch der vorgesehene "Round Table" am 05.07. 2006 fällt voraussichtlich (Ferienzeit) aus. Der nächste "Runde Tisch" ist für den 02.08.2006 vorgesehen.

gez. K. Eckl
(Protokollführer/Kassenverwalter)

gez. H. Eikamp
(Vorstandsvorsitzender)

Anlagenseite zum Protokoll Nr. 186-5-2006 der NAOM-Vorstandssitzung vom 16.06.2006 in Obertshausen, "Gambrinus".



Abb. li.: der zitierte Originalartikel (4.279) aus der OFFENBACH-POST. Abb. Mitte.: Zahn der Steppenschweines (*Microstonyx* PILGRIM, 1926) "in situ"; Länge: ca. 9 cm
Abb. re.: Die Feldgrille (*Gryllus campestris*) vor einem Erdloch; Männchen links, Weibchen rechts.



Die Abb. zeigen Impressionen der Nachtfalteraktion der NAOM'ler am 2./3.6.2006 in Bildern: Falterbestimmungen "an der Lichtsäule"

